



Majestätisch wirken die Pferde, mit denen es Kinder, wie das kleine Mädchen rechts, am Samstag beim „Tag der Offenen Stalltür“ in Merklingen zu tun hatten. Foto: Eva Menner

# Komm zum Pferd

## Reit- und Fahrverein Merklingen öffnet Stalltür für Besucher

**Zum ersten Mal haben Reit- und Fahrvereine am Wochenende bundesweit einen „Tag der offenen Stalltür“ ausgerufen. Auch der Merklinger Verein lud ein.**

EVA MENNER

**Merklingen.** Ein Siebzigjähriger kam mit seiner Enkelin beim Reit- und Fahrverein in Merklingen am Samstag vorbei. Nachdem die Enkelin sich auf ein Pferd gesetzt hatte, wollte der Opa nicht als Feigling dastehen. Zum ersten Mal in seinem Leben wagte er sich auf einen Pferderücken.

Zu Erlebnissen wie diesen ist es am Wochenende im Merklinger Reitstall gekommen. Der Reit- und Fahrverein hat mitgemacht beim bundesweiten „Tag der Offenen Stalltür“, der zum ersten Mal stattgefunden hat. Jürgen Weber, der erst seit drei Monaten Vorsitzender des Merklinger Vereins ist, sagt: „Wir wollen einfach zeigen, was man mit Pferden so alles machen kann, auch Leute ansprechen, die bislang mit Pferden nicht viel zu tun haben.“

Geboten wurden an diesem besonderen Tag auch etliche Vorführungen: Die jüngsten Pferdefans beeindruckten, indem sie während des Voltigierens auf den Pferderücken turnten. Elmar Beck gab eine Vorstellung mit seinen mächtigen Friesenpferden. Mit der Kutsche konnte der Besucher eine kleine Tour unternehmen. Ein Merklinger

### *Voltigieren ist „Gymnastik auf dem Pferd“*

Hufschmied präsentierte, worauf es bei der Hufpflege und beim Beschlagen ankommt. Begeistert waren die kleinen und großen Besucher von einer Stute mit zwei Fohlen, die wild herumtollten und wie menschlicher Nachwuchs auch ihren Bewegungsdrang auslebten.

Der Merklinger Reit- und Fahrverein hat 188 Mitglieder, fast die Hälfte davon sind Jugendliche. Drei ausgebildete Trainer sind für die Dressur zuständig, einer für das Springreiten und zwei Trainerinnen

für das Voltigieren. Mit dem Voltigieren steigen die Jüngsten in den Pferdesport ein, schon ab vier Jahren. Voltigieren ist „Gymnastik auf dem Pferd“.

„Nachwuchsprobleme haben wir nicht“, sagte der Vorsitzende Jürgen Weber. Allerdings bleiben nicht alle Kinder bei dem Sport, denn irgendwann, wenn es wirklich sportlich weitergehen soll, stellt sich die Frage nach einem eigenen Pferd. „Da muss man schon mit 6000 Euro für ein geeignetes Pferd rechnen und das kann sich halt nicht jeder leisten.“

Eines ist klar: Der Pferdesport ist weiblich. Nur wenige Jungen sind unter den Nachwuchsreitern, die sind dann mehr am Springreiten interessiert, die Mädchen zieht es eher hin zur Dressur.

Am Tag der offenen Stalltür hatten aber eben nicht nur Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Pferdeluft zu schnuppern. Es ist nie zu spät, um sein Glück auf dem Rücken eines Pferdes zu suchen. Und zu finden. Auch ältere Menschen können beim Merklinger Reitverein noch das Reiten lernen.